

II- 1288 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen des Nationalrates

XIV. Gesetzgebungsperiode

**REPUBLIK ÖSTERREICH**

Der Bundesminister für Verkehr

Pr.Zl. 5901/13-1-1976

571 IAB

1976-08-20

zu 559 IJ

**ANFRAGEBEANTWORTUNG**

betreffend die schriftliche Anfrage der Abg. Sandmeier und Genossen, Nr. 559/J-NR/1976 vom 1976 06 25: "Teilvorschläge gemäß Budgetrichtlinien".

Ihre Anfrage erlaube ich mir, wie folgt zu beantworten:

Zu 1:

Der Ressortvoranschlag für das Bundesministerium für Verkehr wurde dem Bundesministerium für Finanzen termingerecht übermittelt.

Zu 2 und 3:

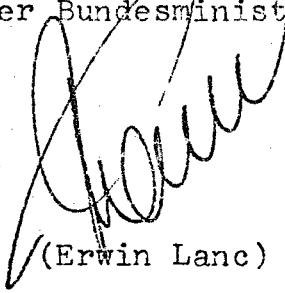
In den vorangegangenen Gesetzgebungsperioden des Nationalrates wurden mehrfach parlamentarische Anfragen an alle Mitglieder der Bundesregierung betreffend Anträge bzw. Anforderungen zum nächstfolgenden Bundesfinanzgesetz eingebracht.

Die meritorische Beantwortung solcher Anfragen ist jeweils mit dem übereinstimmenden Hinweis abgelehnt worden, daß es sich bei den Besprechungen über das Bundesfinanzgesetz in der Zeit vor der laut Verwaltungsentlastungsgesetz dem Bundesminister für Finanzen obliegenden Erstellung des Bundesvoranschlagsentwurfes um einen rechtlich nicht verbindlichen Meinungsaustausch zwischen den beteiligten Ressorts über die künftige Gestaltung des Bundesfinanzgesetzes handelt. Ich sehe keinen Anlaß, von diesem Standpunkt abzuweichen, da die zur Diskussion gestellten Globalbeiträge nur Orientierungsbeträge darstellen, die erst nach Vor-

liegen weiterer Budget- und Wirtschaftsdaten als Grundlage für den Budgeterstellungsprozeß verwendet werden können.

Im übrigen möchte ich erneut darauf hinweisen, daß mir eine substantielle Beantwortung der Anfrage im Hinblick auf die Bestimmungen des Art. 51 Abs. 1 B-VG problematisch erscheint.

Wien, 1976.08.06  
Der Bundesminister:



(Erwin Lanc)